

Editorial

Mieterzufriedenheit durch ein präventives Leitungswasserschaden-Management

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Leitungswasserschäden sind zumeist ein verkanntes Risiko. Dabei haben sie **Einfluss auf die Mieterzufriedenheit** und können oft verhindert werden. Einen Beitrag dazu leistet AVW mit dem neuen Leitungswasserschaden-Management. Mehr darüber und das Potenzial präventiver Planung, sinnvolle Qualitätskontrollen und nachhaltige Lösungswege erfahren Sie in dieser Ausgabe von FORUM LEITUNGSWASSER.

Wie wichtig das Miteinander verschiedener Abteilungen in Unternehmen für die Prävention von Leitungswasserschäden ist, zeigt das Beispiel der Hansa Baugenossenschaft, wo die kaufmännische und die technische Abteilung bereits erfolgreich Hand in Hand arbeiten. Wie die Erkenntnisse aus alten Versicherungsschäden für die zukünftige technische Planung genutzt werden und warum es bei der Hansa Baugenossenschaft jetzt sogar einen „Head of Damage prevention“ gibt, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Dazu gibt es neue Empfehlungen und praktische Checklisten zur Schadenvorbeugung aus dem Abschlussbericht des FORUM LEITUNGSWASSER und jede Menge Tipps aus der Praxis – etwa zum Austausch defekter Kupferrohre und den richtigen Abdichtungsanschlüssen für bodengleiche Duschen. Zudem erfahren Sie den chemischen Hintergrund der Außen- oder Innenkorrosion an Rohren als mögliche Schadenursache.

Das und mehr erwartet Sie in der neuen Ausgabe von FORUM LEITUNGSWASSER. Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre!

Ihr

Hartmut Rösler

Geschäftsführer der AVW Unternehmensgruppe,
Mit-Initiator der Initiative Schadenprävention